

Absender:

An:
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
FAX: 030-5000-3402

Freilassung von Binali Yıldırım, Keine Auslieferung in die Türkei

Sehr geehrter Damen und Herren,

Mir ist bekannt, dass Herr Binali Yıldırım am 29. Mai 2007 in Spanien festgenommen wurde. Ich fordere Sie auf, in seinem Fall zu intervenieren, auf seine Freilassung hinzuwirken und seine Auslieferung in die Türkei zu stoppen.

Herr Binali Yıldırım ist seit fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland als politischer Flüchtling gemäß der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt. Maßgebend für diese Entscheidung des Deutschen Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge war die Verfolgung durch den türkischen Staat, die drohende Fortsetzung der „lebenslangen harten Gefängnisstrafe“ in den F-Typ-Isolationsgefängnissen und die damit zu erwartende psychische und physische Folter.

Herr Binali Yıldırım wurde 1995 in der Türkei inhaftiert und 1996 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt. Die Verurteilung des türkischen Gerichts basiert auf Aussagen die durch Folter erpresst wurden. Es ist inakzeptabel, dass ein solches ungerechtes Gerichtsverfahren und politisch motiviertes Urteil von den spanischen Behörden benutzt wird, um Herrn Yıldırım in Haft zu halten und ihn mit der Auslieferung in einen Folterstaat zu bedrohen.

Nach insgesamt 78 Tagen Hungerstreik wurde Herr Yıldırims Haftstrafe für sechs Monate ausgesetzt, wegen seiner Haftunfähigkeit aufgrund seines Gesundheitszustands. Somit konnte Herr Yıldırım nach Deutschland flüchten. Seit fünf Jahren lebt er in Hamburg, wo er in einer Fabrik arbeitet und mit seiner Frau und Kind wohnt.

Die Inhaftierung Herrn Yıldırims und seine drohende Auslieferung an den türkischen Staat widersprechen der zuvor getroffenen Entscheidung der Asylenerkennung, sie widersprechen den Menschenrechtsabkommen und der Genfer Flüchtlingskonvention. Die Bundesrepublik Deutschland ist verpflichtet sich für Herrn Yıldırım, den sie als Flüchtling anerkannt hat, einzusetzen und seinen Schutz zu garantieren. Mit dem Auslieferungsbestreben und der Inhaftierung Herrn Yıldırims werden diese Rechtserklärungen gebrochen und gegen die Konventionen verstoßen.

Ich fordere Sie auf, sich umgehend für die Freilassung Herrn Yıldırims einzusetzen

Mit freundlichen Grüßen

Datum: _____